

Protokoll

über die Sitzung des **Finanzausschusses** am Dienstag, **03.11.2020**, 18:05 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Mitglieder

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Thomas Iseke

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Dietrich von Dessien

Herr Wilhelm Wesemann

Vertreter

Herr Günter Hahn

Vertreter für Frau Magdalena Itrich

Herr Thomas Stolte

Vertreter für Herrn Dr. Ulrich Baulain

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Bürgermeister

Herr Jörg Homeier

Fachbereichsleitung 3

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 2

Beratende Mitglieder

Herr Andreas Gemmersdörfer

Verwaltungsangehörige

Herr Wiegand Ahrbecker

Fachdienstleitung Finanzwesen

Herr Thomas Meyer

Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Stellv.

Fachdienstleitung

Frau Andrea Reiter

Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Protokoll

Herr Ingo Thiele

Fachdienstleitung Zentrale Dienste, anwesend bis 18:50 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr

Sitzungsende: 20:13 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.07.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben

3.1	Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018	2020/128
3.2	Sachstandsbericht "Digitalisierungskonzept"	
3.3	Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2021	2020/187/1
3.4	Anwendung der Neuregelung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) zum 01.01.2023	2020/203
4	Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Neustadt a. Rbge.	2020/193
6	Sachstandsbericht über die Entwicklung des Haushalts 2020 - Darstellung der 2. Prognose anhand der Steuerungsdatei	
7	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms (1. Lesung)	2020/181
8	Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) ab dem 01.01.2021	2020/221
9	Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass Frau Stünkel-Rabe entschuldigt fehle.

Daraufhin stellt Herr Hahn die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.07.2020

Herr Ehlert erkundigt sich nach der Bekanntgabe unter TOP 3 des Protokolls der Sitzung des Finanzausschusses am 21.07.2020 zum Thema „Straßenbeleuchtung“ und möchte diesbezüglich wissen, ob die Abrechnung der Unterhaltungskosten je Lichtpunkt pauschal erfolge.

Herr Homeier bejaht die Frage nach der pauschalen Abrechnung je Lichtpunkt und verweist auf den Vortrag von Herrn Kunz der LeineNetz GmbH zum Thema „Straßenbeleuchtung“, der in der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 26.10.2020 zu TOP 5 präsentiert wurde.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation wird dem Protokoll der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses am 26.10.2020 beigelegt.

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst bei 2 Enthaltungen und 8 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.07.2020 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Ahrbecker verweist auf den Vermerk des Fachdienstes Finanzen zur Anfrage von Herrn Ostermann bezüglich der Überschreitung der Deckungskreise im Rahmen der Beschlussvorlage Nr. 2020/201 „Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2019“ (**Anlage 1**).

Herr Hahn schlägt vor, die Stellungnahme in einer späteren Sitzung erneut zu thematisieren und im Beisein von Herrn Ostermann zu besprechen.

3.1. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2018

2020/128

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Sachstandsbericht "Digitalisierungskonzept"

Herr Thiele präsentiert anhand der PowerPoint Präsentation „Digitalisierung Stadt Neustadt a. Rbge.“ (**Anlage 2**) den derzeitigen Sachstand und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder des Finanzausschusses.

Herr Wesemann erkundigt sich, ob eine Übersicht über die Software/Fachanwendungen der Stadt Neustadt a. Rbge. vorliege. Er verweist auf die Gefahr, dass die IT aufgrund einer Vielzahl von Schnittstellen Prozesse auslöse, die alle zu bearbeiten seien.

Herr Thiele erwidert, dass es eine Übersicht gebe. Weiter teilt er mit, dass die Bearbeitung der einzelnen Prozesse anhand des Umsetzungskatalogs des Onlinezugangsgesetzes (OZG) erfolge.

Herr Herbst beantwortet die Fragen von Herrn Ehlert zum Datenschutz. Zudem erläutert er auf Nachfrage von Herrn Günther Hahn, dass die Versorgung der Bürger, die keine Möglichkeit zur digitalen Bearbeitung ihrer Anliegen haben, weiterhin sichergestellt werde.

3.3. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2020/187/1 Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2021

Herr Homeier erläutert die Rückfragen aus dem Ortsrat Neustadt a. Rbge. zu den lfd. Nummern 33 und 36 der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2020/187/1 sowie zur Kennzeichnung des Radwegs im Bereich des Bahnübergangs „Siemensstraße“:

Anfrage Herr Sommer „Fördermöglichkeiten Schleuse“

Das Sanierungs-/Nutzungskonzept der Historischen Kammerschleuse zum Ausbau der Infrastruktur für Kanutourismus wurde als Maßnahme in das Innenstadtentwicklungskonzept (InSEK) aufgenommen. Grundsätzlich können im Rahmen dieses InSEK-Verfahrens auch Dritte, wie z.B. die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV), Fördergelder erhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt könne noch keine Aussage dazu getroffen werden, ob und wie die Sanierung und damit die Förderung letztlich durchgeführt wird.

Anfrage Herr Iseke „Warum wurde die vorgeschlagene Reduzierung der Mäharbeiten gestrichen?“

Bei der ursprünglichen Anfrage des Orsrates Neustadt ging es nicht um Kostenreduktion, sondern um den Biodiversitätsgedanken (Mahdreduktion zur Entstehung von Blühwiesen für Insekten). Diesbezüglich wird auf die bereits erfolgte Stellungnahme verwiesen (lfd. Nr. 36 der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2020/187/1).

Zu einer Reduzierung der Mäharbeiten vor dem Hintergrund der Kostenreduktion ist aber ebenfalls festzuhalten, dass der städtische Bauhof auf den öffentlichen Grünflächen und Wegeverbindungen die Mähgänge bereits aus Kosten- und Biodiversitätsgründen auf ein Minimum reduziert hat. Die Mahd eines Grünstreifens etwa entlang der Grünwegeverbindungen ist aus Verkehrssicherungsgründen und zur Wahrung der Begehbarkeit notwendig, alle sonstigen Flächen werden überwiegend später und seltener gemäht oder geschlegelt. Die intensiv gemähten Wegeseitenstreifen wurden im letzten Jahr zur Kostenreduktion hingegen sogar einmal häufiger gemäht, da durch das kürzer stehende Gras die Aufnahme, der Abtransport und die Entsorgung des Mähgutes entfallen konnte.

Anfrage Herr Baumann „Mittel im Bereich des Bahnübergangs Siemensstraße für eine Kennzeichnung des Radweges“

Hier werden nach Rücksprache mit dem Fachdienst Tiefbau im Haushaltsjahr 2021 ff. keine zusätzlichen Haushaltsmittel benötigt.

3.4. Anwendung der Neuregelung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) zum 01.01.2023 2020/203

Herr Ahrbecker erläutert das bisherige sowie das geplante Vorgehen bezüglich der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder des Finanzausschusses.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

5. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Neustadt a. Rbge. 2020/193

Herr von Dessien merkt an, dass in der Änderungssatzung (Anlage 1 der Vorlage) der Hinweis auf § 5 NKAG (Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz) als Gesetzesgrundlage fehle. Zudem werde eine Gebühr aufgrund einer Satzung erhoben und nicht festgesetzt. Die Festsetzung erfolge anhand der Bescheide. Der Wortlaut und die Darstellung seien in der Änderungssatzung entsprechend anzupassen.

Frau Plein weist darauf hin, dass diesbezüglich bereits teilweise Bescheide ergangen seien und entsprechend auch schon Gebühren festgesetzt wurden. Darüber hinaus führt sie aus, dass sie die Prüfung der Anmerkungen veranlasse.

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst daraufhin einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Die als **Anlage 1** zu dieser Drucksache beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Neustadt a. Rbge. wird beschlossen.

Eine Ausfertigung wird zum Bestandteil des Protokolls zur Sitzung des Rates erklärt.

6. Sachstandsbericht über die Entwicklung des Haushalts 2020 - Darstellung der 2. Prognose anhand der Steuerungsdatei

Frau Reiter erläutert anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 3**) die prognostizierte Entwicklung des Ergebnishaushalts 2020 und geht dabei auf die wesentlichen Abweichungen zur Haushaltsplanung 2020 ein.

7. **Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2020/181

(1. Lesung)

Herr Ahrbecker erläutert anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 3**) einzelne Positionen der Haushaltsplanung 2021 ff. sowie die Entwicklung der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung der 2. Prognose zum Haushalt 2020. Hinsichtlich der Haushaltsplanung 2021 ff. verweist Herr Ahrbecker auf verschiedene Unwägbarkeiten hinsichtlich der Schlüsselzuweisungen, der Gewerbesteuer sowie der Personalaufwendungen.

Herr Iseke erkundigt sich, wo die Ansätze der Entgelte aus der Geschwindigkeitsüberwachung mit dem neu angeschafften Blitzer „Karin“ veranschlagt worden sind bzw., ob es möglich sei, diese Ansätze im Interaktiven Haushalt abzulesen.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Ansätze sind im Produkt „Verwaltung der Straßennutzung“ (1220660) auf dem Konto „Buß-, Zwangs- und Ordnungsgelder“ (3561000) veranschlagt. Allerdings enthält der Ansatz auch die Erträge aus der Geschwindigkeitsüberwachung der Region Hannover. Eine eindeutige Zuordnung im Rahmen des Interaktiven Haushalts ist daher nicht möglich.

Herr Hahn und Herr Wesemann ergänzen die Anfrage und bitten um die Prüfung einer detaillierteren Darstellung einzelner Konten im Rahmen des Interaktiven Haushalts. Diesbezüglich führt Herr Hahn als Beispiel das Konto „Zuschüsse an übrige Bereiche“ im Produkt „Förderung des Sports“ (4210400.4318000) an und fragt nach, ob es möglich sei, die Ansätze der einzelnen Zuschüsse im Interaktiven Haushalt auszuweisen (bspw. Zuschuss Freibad Nöpke).

Des Weiteren bittet Herr Hahn um die Darstellung der Produktbeschreibungen im Interaktiven Haushalt.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Produktbeschreibungen werden in Kürze im Interaktiven Haushalt abgebildet.

Herr Ehlert erkundigt sich, warum es nicht möglich sei, ein gedrucktes Exemplar des Haushaltsentwurfs 2021 zu erhalten.

Herr Ahrbecker verweist auf die Vorjahre, in denen teilweise eine Vielzahl der Druckexemplare nicht in Anspruch genommen worden seien. Daher wurde in diesem Jahr nur eine begrenzte Stückzahl gefertigt.

Nachdem Herr Herbst anbietet den Nachdruck des Haushaltsentwurfs 2021 zu veranlassen, einigen sich die Mitglieder des Finanzausschusses darauf, dass der Haushaltsentwurf 2021 als PDF-Dokument allen Finanzausschussmitgliedern sowie darüber hinaus allen Ratsmitgliedern per Mail zur Verfügung gestellt wird.

Anmerkung zum Protokoll:

Der Haushaltsentwurf 2021 wurde am 04.11.2020 per Mail versandt.

Herr Ahrbecker führt auf Nachfrage von Herrn Ehlert aus, dass der Fachdienst Finanzwesen beabsichtige, den Gesamtabschluss 2012 im Frühjahr 2021 fertigzustellen und danach eine Firma mit der Erstellung der weiteren Gesamtabschlüsse zu beauftragen. Das sei erforder-

lich, da das Vorliegen der Gesamtabschlüsse eine Vorgabe für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes sei.

Zudem erläutert Herr Ahrbecker, dass derzeit parallel dazu geprüft werde, ob es sich bei den Beteiligungen der Stadt Neustadt a. Rbge. um geringfügige Beteiligungen handele, so dass auf die Aufstellung der Gesamtabschlüsse verzichtet werden könne.

Herr Iseke gibt zu bedenken, dass die Haushaltsplanung 2021 ff. sehr hohe Fehlbeträge ausweise, für welche im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes Maßnahmen zu finden und zu beschließen seien, die den Abbau der Fehlbeträge bewirken.

Herr Herbst verweist diesbezüglich auf die bereits von der Verwaltung unterbreiteten Vorschläge, wie bspw. die Zusammenlegung von Feuerwehren oder Schulen sowie die Aufstellung über die möglichen Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung.

Daraufhin tauschen sich die Mitglieder des Finanzausschusses über Personalbedarfe in der Leitungsebene der Fachdienste „Bürgerservice“ und „Kinder und Familien“ aus. Herr Herbst beantwortet die dabei auftretenden Fragen abschließend.

8. Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Steinhuder Meer 2020/221 Tourismus GmbH (SMT) ab dem 01.01.2021

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die SMT in Höhe von 11.104,00 EUR ab dem Jahr 2021 zu. Der erhöhte Zuschuss ist für den Betrieb der Insel Wilhelmstein zu verwenden.

9. Anfragen

Herr Ehlert erkundigt sich, warum die Ansätze der Erträge für die Straßenreinigung in den Finanzplanungsjahren des Haushaltsentwurfs 2021 sinken.

Anmerkung zum Protokoll

Für die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren im Produkt „Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung“ wurde im Finanzplanungsjahr 2024 des Haushaltsentwurfs 2021 versehentlich kein Ansatz eingeplant. Die Korrektur erfolgt im Rahmen der Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt 2021 ff.

Herr Hahn gibt bekannt, dass sich die Terminierung der nächsten Sitzungen des Finanzausschusses sowie des Arbeitskreises „Haushaltsstabilisierung“ wie folgt ändere:

- Sitzung des Arbeitskreises Haushaltsstabilisierung 01.12.2020 um 18:00 Uhr
- Sitzung des Finanzausschusses 15.12.2020 um 18:00 Uhr
- Sitzung des Finanzausschusses 22.12.2020 18:00 Uhr

Anmerkung zum Protokoll

Die aktualisierte Terminplanung ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Hahn die Sitzung um 20:13 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 24.11.2020